

Sachgebiet	Sachbearbeiter		
Gemeindewerke Cadolzburg	Frau Schledorn		
Beratung	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Marktgemeinderat	21.09.2026	öffentlich	Entscheidung
Betreff			
Vergabe der Planungsleistungen für die Äußere Erschließung am Gymnasium Cadolzburg nach erfolgter Ausschreibung durch die Werke			

1. Sachverhalt und Hintergrund:

Vergabe der Planungsleistungen nach erfolgter Ausschreibung und Verhandlung durch die Werke.

Ausschreibung

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung wurden die Planungsleistungen für die äußere Erschließung des Gymnasiums Cadolzburg ausgeschrieben. Gegenstand der Ausschreibung sind die erforderlichen Ingenieurleistungen für die in der Zuständigkeit der Gemeindewerke liegenden Erschließungsanlagen. Submission erbrachte 1 wertbares Angebot.

Verhandlung

Mit dem Ingenieurbüro GBi wurde am 08.09.2026 ein Vergabegespräch geführt. Der Bieter bestätigte die Verständlichkeit und Vollständigkeit der Leistungsbeschreibung und äußerte keine Bedenken gegen die vorgesehenen Leistungen. Im Zuge der Verhandlung gewährte GBi einen bedingungslosen Nachlass in Höhe von 3,00 %.

Eigenleistungen

Die Bauoberleitung und die örtliche Bauüberwachung sollen weitgehend durch eigenes Personal der Gemeindewerke erbracht werden. Ausgenommen hiervon sind die besonderen Leistungen zur Begleitung der Inbetriebnahme im Rahmen der Leistungsphase 8. Soweit erforderlich, kann GBi die Gemeindewerke bei der örtlichen Bauüberwachung auf Abruf gegen Stundenhonorar unterstützen.

Ergebnis

Unter Berücksichtigung des verhandelten Nachlasses und des reduzierten Leistungsumfangs ergibt sich eine Auftragssumme einschließlich Nebenkosten von insgesamt 120.683,20 € netto bzw. 143.613,01 € brutto. Damit sind Einsparungen in Höhe von rd. Euro 70.000,00 netto erzielt. Die Vergabesituation erscheint v. a. mit verhandeltem Nachlass und erhöhtem Eigenleistungsanteil besonders wirtschaftlich.

Vorschlag zum Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, die Planungsleistungen für die äußere Erschließung des Gymnasiums Cadolzburg auf Grundlage der Ausschreibungsunterlagen, des Angebots und des Verhandlungsergebnisses vom 08.09.2026 an das Ingenieurbüro GBi zu einer Auftragssumme einschließlich Nebenkosten und eines bedingungslosen Nachlasses von 3,00 % in Höhe von 120.683,20 € netto bzw. 143.613,01 € brutto zu vergeben.

Die Bauoberleitung und die örtliche Bauüberwachung werden mit Ausnahme der besonderen Leistungen zur Begleitung der Inbetriebnahme in Leistungsphase 8 nicht beauftragt, sondern grundsätzlich durch die Gemeindewerke selbst erbracht. Eine ergänzende Unterstützung durch das Ingenieurbüro GBi kann bei Bedarf auf Abruf und gegen das angebotene Stundenhonorar erfolgen.

Die Werkleitung wird ermächtigt, den Auftrag entsprechend zu erteilen und die zur Umsetzung erforderlichen weiteren Schritte zu veranlassen.

